stärkung nur den Menschen selbst gelten läßt. So erklärt sich auch, daß die Mitglieder einer solchen Vereinigung ein engeres innerlicheres Band vereint als sonst Vereinsgenossen. — Für den 26. bis 28. Juli ist ein großzügig organisierter Wiedersehenstag ehemaliger Kriegsgefangener aus allen sächsischen Gauen in Dresden geplant. Der Ausschuß hat seinen Sitz in Dresden, Kleine Brüdergasse 9, beim ersten Vorsitzenden der Reichsvereinigung ehemaliger Kriegsgefangener, Ortsgruppe Dresden, E. Forke.

— **Der Deutsche Bankbeamten-Verein, E. V., Zweigverein Dresden,** hielt am 21. Mai seine 26. Jahreshauptversammlung ab. Der Geschäftsbericht wurde vom 1. Vorsitzenden Böttiger erteilt, aus dem zu entnehmen ist, daß die Geschäfte des Zweigvereins an Umfang gewaltig zugenommen haben. Die Mitgliederzahl betrug gegen Ende des Jahres 2780. Die Vorstandswahlen gingen glatt vonstatten. Das Amt des 1. Vorsitzenden blieb in den bisherigen Händen. Der Geschäftsführer des Gaues Sachsen im Deutschen Bankbeamten-Verein, Landtagsabgeordneter Voigt, gedachte in ausführlicher Weise des 30jährigen Bestehens der Gesamtorganisation und würdigte deren Arbeiten und Erfolge für die Mitglieder.

— **Der Stenographenverein Fortschritt** hielt am 14. Mai in seinem Vereinsheim, Liebigs Bierstuben, die 45. Jahreshauptversammlung ab. Der durch den Schriftführer erstattete Jahresbericht entrollte ein Bild emsiger Arbeit. Die Unterrichtserteilung lag in den Händen dreier erfahrener Lehrer. Mit Rücksicht auf die gesteigerten Ausgaben für Benutzung der Unterrichtsräume und den gegen früher schwächeren Besuch der Unterrichtsstunden schloß sich der Verein mit vier weiteren Stenographenvereinen zu einer Unterrichtsgemeinschaft zusammen. Die Mitgliederzahl ist um etwa ¼ zurückgegangen; die Gründe liegen in den ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen des Jahres 1923. Der Verein hofft aber, die hierdurch zum Austritt Gedrängten bald wieder zu den Seinen zählen zu können. 12 Mitglieder, die im letzten Jahrhunderts auf eine 25jährige Zugehörigkeit zum Vereine zurückblicken konnten, wurden dadurch geehrt, daß ihnen eine künstlerisch ausgestattete Mappe überreicht wurde. Der 1. Vorsitzende, Lehrer Ernst Müller, wurde in Anerkennung seiner Verdienste um den Verein durch Leitung desselben in 11 und Unterrichtserteilung in mehr als 25 Jahren zum Ehrenmitgliede ernannt. Die Vorstandswahlen ergaben: Verwaltungsinspektor Ernst Sander 1. Vorsitzender, Bankbeamter Reinhold Böttger, 2. Vorsitzender. Herr Müller hatte gebeten, wegen beruflicher Ueberlastung von seiner Wiederwahl abzusehen. Die Kassenverhältnisse erfordern ihren Neuaufbau; der Inflation sind auch die Stiftungsgelder zum Opfer gefallen. Der Verein verleiht an seine Mitglieder unentgeltlich Bücher stenographischen Inhalts. — Am 17. Mai beging der Verein im Neustädter Kasino die gesellige Feier des 45. Stiftungsfestes. Groß war die Beteiligung. Mancher Fortschrittler fand sich wieder ein und frischte Erinnerungen aus besserer Zeit auf.

Witterungsübersicht der Landeswetterwarte
vom 26 Mai 7 Uhr morgens

Stationen	Temper. in °C	Wind 0=Still 12=Orkan	Wetterzustand	Witterungsverlauf	Tiefste Temperatur d. vergg. Nacht	Höchste Temperatur d. gestr. Tages	Niederschl. seit gest. 7 abds.	Schnee hte. i. cm
Dresden	+16	SSO 1	bedeckt	wolkig	+13	+19	—	—
Wahnsdorf	+13	WSW 2	bedeckt	wolkig	+10	+18	—	—
Borkum	+11	SW 5	halbbedeckt	wolkig	—	—	4	—
Berlin	+14	W 1	bedeckt	bedeckt	+11	—	—	—
Hamburg	+15	SSW 4	halbbedeckt	wolkig	+11	+17	—	—
Swinemünde	+15	S 2	wolkig	wolkig	+11	+19	—	—
Danzig	+16	SSO 1	halbbedeckt	wolkig	+12	—	—	—
Memel	—	—	—	—	—	—	—	—
Aachen	+11	SW 3	wolkig	Regenschau.	+ 9	—	1	—
Magdeburg	+15	S 2	wolkig	wolkig	+11	+20	—	—
Breslau	+15	SSO 2	wolkig	Regen	+11	—	2	—
Frankf. a. M.	+12	SW 4	wolkig	bedeckt	+10	+15	—	—
München	+10	Still	Regen	Regen	+10	+17	8	—
Eichtelberg	+ 5	WSW 4	bedeckt	bedeckt	+ 3	+10	—	—
Brocken	+ 4	SW 5	Nebel	dicker Nebel	+ 4	—	—	—

Dresden-N. Sonnenscheindauer am 25. Mai: 0,4 Stunden. Niedrigste Temperatur am Erdboden in vergang. Nacht + 8,0.

Luftdruckverteilung über Europa.

Depression Skandinavien; Zentrum unter 742,5 Millimeter Nordskandinavien und unter 747,5 vor der Küste Norwegens. Unstetigkeitsfront Nordsee, England, Golf von Biskaya. Hoher Druck über 760 Millimeter Polen, Schwarzmeergebiet, sowie Spanien, Südfrankreich, Schweiz, Süddeutschland.

Wetterlage.

Von einer Depression über Skandinavien ausgehend, verschiedene stark ausgeprägte Unstetigkeitsfronten werden bei ihrem Durchzuge morgen voraussichtliche Bewölkung wechselnder Stärke, ohne wesentliche Niederschläge, bringen. Die vom Ozean kommende kühle westliche Strömung läßt zunächst nur mäßige Temperaturen aufkommen.

Wettervorhersage.

Wechselnde Bewölkung ohne wesentliche Niederschläge, Temperatur zunächst wenig geändert, später wieder etwas wärmer, schwache bis mäßige westliche Winde.

Flugwetter über Sachsen.

Westliche Winde, schwach ausgeprägte Böen, Wolkenhöhe über 1000 Meter, Sicht 10 bis 15 Kilometer.

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse.

	Budweis	Melnik	Jungbunzlau	Laun	Pardubitz	Melnik	Leitmeritz	Aussig	Dresden
24. Mai	—	+ 48	—	+ 27	—	+100	+116	+116	— 64
26. Mai	— 2	+ 18	+ 12	+ 25	— 44	+ 73	+ 80	+ 76	— 64

Steiger Autos ERICH KÜHNSCHERF. GR. PLAUENSCHESTR. 19

Börsen- und Handelsteil.

Dresdner Börse vom 26. Mai.

Sehr still und leicht abgeschwächt.

Unter der unveränderten Einwirkung der bisherigen ungünstigen Momente war das Geschäft heute an der hiesigen Börse wieder äußerst geringfügig, wobei das Kursniveau vielfach weiter abbröckelte. Lediglich bei Maschinen- und Metallindustrieaktien wurden Hartmann von erster Bankseite in größeren Beträgen aus dem Markte genommen, so daß deren Kurs etwas anziehen konnte. Ferner lagen etwas fester Großenhainer Webstuhl + 0,5 und Gebler + 0,2, wogegen Eschebach 1, Hallerwerk 0,7, Schubert & Salzer 0,4, sowie Großenhainer Webstuhl, Sächsische Bronze, Seck, Sächsische Kartonnagen, Max Kohl, Kuhnert und Luckau & Steffen Kleinigkeiten verloren. Verhältnismäßig am schwächsten lagen keramische Werte, von denen Rösler 1,5, Wunderlich 1,1, Triptis und Hoffmann Glas je 0,5, Ramenstein und Tielsch je 0,4, Deutsche Ton und Steatit je 0,25, sowie Siemens Glas und Walther & Söhne je 0,2 einbüßten. Von Brauereiaktien waren stärker rückgängig Erste Kulmbacher 1,4, Fürther und Kieler Eiche je 1, sowie Schöfferhof und Meißrichstadt je 0,4. Dagegen konnten sich Felsenkeller 0,4 und Waldschlößchen 0,2 erholen. Die Aktien der Papierfabriken blieben nahezu ohne Veränderung. Das gleiche gilt von Bankaktien bis auf Sächsische Bank, die 1,4 höher bewertet wurden. Von Elektrowerten und Fahrradaktien erzielten Mehlich eine Aufbesserung von 2, und Bergmann eine solche von 0,2. Leicht abgeschwächt waren Sächsische Straßenbahn, Kulkwitz, Kraftwerk Westsachsen, Sachsenwerk, Thüringer Elektrizitätswerk und Wanderer. Auf dem Gebiete der diversen Industrieaktien konnten Lingnerwerke 1, Europäischer Hof 0,25, Bamberger Kaliko 0,2 und Gehe 0,15 gewinnen, während Zwickauer Baumwolle 1, Plauener Spitzen 0,55, Ver. Zünder 0,4, Polyphon und Leder-Thiele je 0,8, sowie Chemnitzer Spinner, Aktienfärberei Münchberg und Dresdner Gardinen je 0,25 schwächer lagen. Transportwerte und Baugesellschaftsaktien blieben unverändert. Der Rentenmarkt verzeichnet bei leicht belebtem Geschäft meist kleine Kurserhöhungen.

Fortlaufende Notierungen. (Kurse in Billionen Prozent.) Commerzbank 4,45 bez. G. Darmstädter Bank 7,2 bez. Deutsche Bank 8 bez. G. Sächsische Bank 20,25 bez. G. Hartmann 3,6 bis 3,65 bez. G. Faradit 8,5 bez. Wanderer 7,2 bez.

Berliner Börse vom 26. Mai.

Die Börse eröffnete heute durchaus uneinheitlich. Die Rede Dr. Schachts in Hamburg hat allerdings manche Hoffnung auf Milderung der Kreditpolitik zerstört, aber doch auf der anderen Seite die Ueberzeugung gefestigt, daß der augenblickliche Kurs der Reichsbank der einzig mögliche ist. Zu größeren Engagements konnte man sich auch heute nicht entschließen, da vor allen Dingen die noch immer schwebende Regierungsbildung die Unsicherheit weiter verstärkt. Man wünscht sich in Bank- und Börsenkreisen möglichst bald eine Regierung, die vor allem das nötige Ansehen nach außen genießt, um die Reparationsfrage regeln zu können. Bemerkenswerterweise hat dies ja auch der Hansa-Bund in seiner Hamburger Tagung betont. Lebhaft gehandelt wurden Petroleumaktien. Vor allem Deutsche Erdöl waren gefragt. Am Markte der Montanpapiere kam größeres Angebot heraus, was man mit dem noch immer nicht beendeten Ruhrstreik in Zusammenhang brachte. Der Geldmarkt ist etwas steifer geworden. Man nannte ½ pro Mille, gegen ⅝ pro Mille der Vorwoche. Am Devisenmarkte haben die Anforderungen heute wieder nachgelassen, so daß man glaubt, daß die Zuteilungen wieder erhöht werden können. London gegen Paris eröffneten mit 80 wieder etwas fester, gaben dann aber auf 70,5 nach. Am Markte der Schiffahrtswerte zeigte sich eine Reihe von Abschwächungen. Deutsch-Australi notierten 20,125, Kosmos 15,125. Bankaktien lagen im allgemeinen gehalten. Schwächer lagen nur Berliner Handels-Gesellschaft mit 25,125. Deutsche Renten waren uneinheitlich, 5%ige Reichsanleihe mit 430 fester. Montanaktien waren, wie eingangs erwähnt, fast durchweg angeboten. Gelsenkirchen-Berg 40,5. Bei den Kali-, chemischen und Elektrizitätswerten waren die Abschwächungen minimal. Deutsche Kali konnten mit 32,125 einen verhältnismäßig beträchtlichen Gewinn verzeichnen. Deutsche Petroleum wurden mit 14 genannt.

Berliner Produktenbörse vom 26. Mai.

Größere Veränderungen sind beim Getreidegeschäft heute nicht eingetreten. Das Angebot des Inlandes bleibt für Brotgetreide sehr mäßig und die Forderungen für Roggen lauteten wieder meist höher als am Sonnabend. Die vorliegenden Kaufaufträge entsprachen dem nicht, so daß das Geschäft keinen sonderlichen Umfang annahm. Die Tendenz war daher ziemlich fest, weil das Roggenmehlgeschäft befriedigend geht. Von Weizenmehl sind besonders Auszugmarken und bessere Sorten mehr begehrt. Für Weizen blieb der Verkehr ruhig. Gerste hat stilles Geschäft, weil der Artikel gegenüber Hafer zu teuer bleibt. Letzterer wird daher vereinzelt auch nach dem Westen zum Ersatz für Gerste begehrt und hat im übrigen bei sehr mäßigem Angebot Frage nach der Küste und für den Konsum. Tendenz mäßig fest. Futterstoffe ruhig.

Berliner Produktenpreise. Preise für Getreide und Oelsaaten für 1000 Kilogramm, sonst für 100 Kilogramm ab Station. Preise in Goldmark: Weizen, märkischer 156 bis 159, stetig. Roggen, märkischer 181 bis 185, fester. Futtergerste 145 bis 155, ruhig. Sommergerste 158 bis 166, ruhig. Hafer, märkischer 127 bis 134, stetig. Weizenmehl 21,75 bis 24,75, fester. Roggenmehl 19,50 bis 21,50, fester. Weizenkleie 8,80, ruhig. Roggenkleie 9,20, ruhig. Raps 280, still. Viktoria-Erbsen 18 bis 20. Kleine Speiseerbsen 14 bis 15. Futtererbsen 13 bis 14. Peluschken 10,50 bis 11. Ackerbohnen 13 bis 14. Wicken 10,50 bis 12. Lupinen, blaue 11 bis 11,50. Lupinen, gelbe 13,50 bis 14,50. Serradelle 11 bis 13. Rapskuchen 10. Leinkuchen 18,50. Trockenschnitzel 8,50. Zuckerschnitzel, vollwertig 18. Torfmelasse 7,50 bis 7,80. Kartoffelflocken 20,50 bis 21.

Leipziger Börse vom 26. Mai.

Die Leipziger Börse eröffnete die Woche in schwacher Haltung. Die Umsätze waren niedrig und die Kursbewegung ging mit wenig Ausnahmen nach unten. Das Geschäft am Anlagemarkte tendierte gleichwie am Markte der unnotierten Werte ruhig. Höher kamen u. a. Kraftwerk Auma 0,1, Riebeck 0,3, Piano-Zimmermann 0,3, Spitzen-Barth 0,8, Norddeutsche Wolle 1,75. Niedriger kamen u. a. Stöhr 2, Tittel & Krüger 1,25, Limmritz-Steina 0,25, Pittler 1, Presto 1,5, Schulz 1,25, Langbein 1,5 Billion Prozent.

Leipziger Kurse vom 26. Mai 1924. (Ohne Gewähr.) (In Billionen-Prozenten)

	heute	vorh.		heute	vorh.		heute	vorh.
A. S. Cred.-Anst.	1.4	1.5	Leipziger Lettern	3.2	2.9	Leipz. Hammi	0.6	0.6
Leipz. Hyp.-Bank	1.5	1.5	Leipziger Wollk.	35.0	—	Piano-Zimmerm.	5.4	5.1
Sächs. Bank	29.0	28.5	Mitteldt. Bauamm.	10.0	14.0	Prescher	7.5	7.5
Bank f. Gothaer	2.1	2.3	Norddt. Wolle	37.0	34.5	Pinkus	9.3	9.75
Manuf. Aktien	3.5	4.0	Stöhr & Co.	48.0	50.0	Polyphon	3.1	3.1
Erzg. Gleishahn	375.0	475.0	Textil Clavier	1.5	1.75	Porz. Waldmann	11.0	12.0
Deutscher Kaus	35.0	35.0	Thür. Wollgarn	8.0	8.3	Reichstrom & Pilz	1.3	1.4
Elbewerke	0.8	0.9	Tittel & Krüger	20.0	21.25	Rauch-Walter	1.0	1.1
Limmerm. Halle	0.8	0.5	Tröndlin & Würker	3.5	3.8	Riquet & Co.	2.8	2.8
Mansfeld Germ.	1.5	1.7	Warmbrunner	6.0	5.5	S. Brauns-Werme	8.25	8.25
Mertz. Pittler	11.0	12.0	Dtsch. Mech. Web.	5.0	4.8	Emaill. Lichtenfel	3.75	4.1
Presto	6.1	7.6	Brauerei Riebeck	5.6	5.0	Hugo Schneider	4.1	4.2
Pos. Maschinfabr.	1.5	1.3	Glauz. Zucker	13.1	13.5	Fritz Schulz	12.25	13.5
Wolkenwerke	2.0	2.2	Hall. Zuckerfabr.	12.0	12.0	Wern. Hausdm.	1.4	1.5
Kölmannswerke	3.5	4.4	Hujeck	1.1	1.1	Steingut Colditz	10.6	11.5
Faltbootf. Gand.	4.25	4.25	Limm. Steina	7.5	7.75	Gerst. Stolch. Sti.	200.0	180.0
Hamburger Jute	10.5	10.75	Färb. Glauchau	4.5	4.7	Vereinsgiltch	—	—
Lerbeer Jute	7.8	—	Ludwig Hupfeld	2.25	2.6	Zwick.-Oberhoh.	—	240.0
Chem. Spinner	4.9	4.9	Karl Kästner	2.0	2.1	Preßlitz, Pr.-A.	—	—
Samm.-Kaufmann	4.25	5.0	Eisold & Riedling	3.0	3.2	Thüringe. Gas	5.2	5.3
Leipz. Gummiw.	18.0	20.0	Naumburger Wagg.	1.0	1.4	Kalk & Löwer	0.78	0.78
Leipz. Kammgar.	11.5	—	Dtsch. Freiwerke	2.3	2.3			

Chemnitzer Börse vom 26. Mai.

Die Börse eröffnete die neue Woche in unsicherer Haltung. Die Kursgestaltung war uneinheitlich, neigte aber wieder zur Schwäche. Die Kursverluste bzw. Steigerungen gingen in der Mehrzahl nicht über 1 Billion Prozent hinaus. Am Markte der unnotierten Werte herrschte völlige Geschäftsstille.

Chemnitzer Effektenbörse vom 26. Mai 1924. (Ohne Gewähr.)

	heute	vorh.		heute	vorh.	Freiverkehr	heute	vorh.
Annaswald & Sch.	3.4	3.8	Paradiesbettfed.	2.1	2.2			
Bachm. & Ludewig	14.0	14.0	Penig-Maschinen	1.25	1.2	Bank f. Mittels.	0.076	0.08
Chemn. Aktienspg.	5.3	4.9	Pfeiffer	1.5	—	Bank f. H. u. Ind.	0.1	0.1
Chemn. Papierf.	1.25	1.25	Presto	6.5	6.5	Baumw. Gornau	—	—
Deutsche Wanderf.	0.35	0.43	J. C. Reinecker	12.5	12.5	Elitewagen	—	—
Dürfeld	2.1	2.0	Reinstrom & Pilz	1.75	—	Bernh. Lieber	—	7.25
Elitewerke	0.85	1.0	David Richter	4.1	4.3	Otto Hammer	—	—
K. & A. Eicher	3.7	4.0	Sächs. Kammg.	80.0	80.0	Ind.- u. Bankaus.	0.015	0.015
Faradit	8.0	—	Schönherr	5.85	5.9	Mahle & Gräter	—	—
Germania	1.7	1.7	Schubert & Salzer	8.1	8.75	Metallw. Oederan	—	—
Gaßchiel	4.0	4.3	Sondermann & Stier	—	0.85	Gebr. Pfeil	—	—
Carl Hamel	29.5	30.0	Tüllfabrik Flöha	14.0	—	Schwarzb. Sarg.	0.3	—
Hartmann	3.56	3.75	E. Uhlmann	0.35	0.4	Teichmann & Co.	—	—
F. A. Küchn	9.8	10.8	Gebr. Unger	3.6	3.6	Trägner & Co.	—	—
Max Kohl	4.7	4.7	Union Stahl	0.85	0.85	Textilm. Oederan	—	—
Liebermann	4.5	4.8	Wanderer	6.6	7.1			
Limmritz-Steina	8.0	8.0	Zimmermann	1.0	1.0			
Maschfbr. Kappel	10.4	10.9	Zwickauer Masch.	1.3	—			
Meßwerke	1.0	0.9						

Amtliche Berliner Kurse

vom 26. Mai 1924.

	heute	letzt.		heute	letzt.		heute	letzt.
Dtsch. Gold-Anl.	4.2	4.2	Dresdn. Bau-Ges.	3.5	5.5	Plauener Spitzen	3.25	3.20
3% Kriegs-Anl.	0.71	0.71	Dresdner Chrome	3.0	—	Pfeif. Elektrizität	1.5	1.5
5% Schatzanw.-A.	1.150	1.300	Dresdner Gardin.	2.2	2.4	Polyphonwerke	3.0	3.0
4% Preuß. Anls.	0.2.5	0.260	Dr. Röhm.-Zwtr.	—	4.5	Prestowerke	5.7	7.0
Roggenrent.-B.-A.	2.25	2.2	Dresdn. Schnellpr.	1.8	1.75	Reinecker A.-G.	13.5	13.0
Schantung	0.7	0.62	Düngerh.-A.-G.	0.6	0.7	Riebeck Monten.	36.0	36.0
Ges. f. Ferkehrsw.	21.5	22.25	Elektradt. Bergw.	40.0	37.5	Rockstroh-Werke	34.0	32.5
Nordd. Lloyd	4.9	5.1	Elektra	0.7	0.75	Rosenthal Porz.	28.0	29.25
Ver. Elbeschiff.	2.375	2.6	Elbewerke	0.95	0.95	Ferd. Rüdorffs	0.65	0.75
Bank f. Brau-Ind.	1.4	1.25	Erdmannsdorfer Werke	2.4	2.4	Raschwitz	1.7	1.75
Berl. Handels-G.	26.0	27.0	Gehlar-Werke	2.5	—	Sachsenwerk	1.375	1.4
Comm.- u. Priv.-B.	4.375	4.5	Gehe u. Co.	3.5	3.8	Sächs. Cartonn.-M.	2.1	2.25
Darmst. Nat.-Bk.	7.125	7.5	Gelsenk. Bergw.	47.1	49.625	Sächs. Guß f. Eisb.	19.75	21.0
Deutsche Bank	8.0	8.25	Glasfabr. Brandw.	1.1	1.1	Sächs. Wagg. Wd.	2.75	3.1
Dresdner Bank	5.0	5.12	Görlitzer Waggon	3.25	3.125	Sächs. Webstuhl.	5.5	6.1
Leipz. Cr.-Anst.	1.4	1.6	Hannov. Masch.	52.0	53.0	Sarotti Chocolade	1.0	1.125
Reichsbank	22.0	23.75	Harpener	54.0	55.5	Schch. Blauer H.	8.75	9.125
Sächsische Bank	29.0	29.0	Hartm. Maschin.	3.5	3.5	Schalr jun., Fritz	12.1	13.5
Sächs. Bodencred.	1.25	1.125	Heidenauer Pap.	1.2	1.3	Zeh, Mühlenbau	2.0	2.75
Deutsche Eisenbr.	4.0	4.5	Hille-Werk	1.1	1.1	Seidenläßmann	1.6	1.6
Reichsbriefe	12.1	13.0	Hirsch, Kupfer-W.	17.2	17.75	Siemens Glasind.	12.0	13.5
Schöfferhof	10.75	11.0	Hirsch, Tafelglas	0.4	0.4	Siemens & Halske	38.5	41.5
A.-G. f. Anilinf.	10.3	10.875	Höchster Farbw.	10.25	10.75	Somag	1.3	1.29
Allg. Elektr.-Ges.	7.625	8.0	Hösch. Eis. u. Stahl	32.125	33.625	Sondermann & Stier	0.625	0.8
Accumul.-Hürth M.	20.5	19.5	Hohenlohewr.	20.5	22.37	Stolzers Parad.	2.0	8.25
A. Anil.- u. Sodaf.	13.1	13.9	Ludw. Hupfeld G.	2.25	2.5	Stöhr Kammgarn	48.5	49.0
Hamburg. Kaffee	1.1	—	C. H. Bahnder, St.	5.0	5.0	Tietsch Porz.	4.6	5.0
Bautzner Textil.	0.8	0.9	Jos. Berghaus	15.75	15.8	Triptis A.-G.	9.75	10.0
Zeitzmann Electr.	10.9	11.125	Joh. A.-G.	3.4	3.75	Tritton-Werke	2.5	2.5
Berl. Maschin.-A.	9.125	9.5	Kabla, Porzellf.	7.0	7.1	Gebr. Unger	3.1	3.3
Blumenfeld K. A.	0.725	0.725	Kalkw. Aschersl.	8.0	8.2	Unger & Hoffm.	1.6	1.1
Bochumer Gußst.	47.0	48.5	Karstadt	4.2	4.6	Union-Gießt.	0.9	0.9
Busch Wagg.-F.-A.	5.6	5.8	Kraftw. Thüring.	1.5	1.5	Ver. Baustr. Pap.	1.9	1.8
Continental-Gummi	5.4	5.75	Kraus. Treibem.	1.6	2.0	Ver. Met. Haller	10.0	10.6
Cu.-Fabr. Heyden	3.1	3.1	Lingner-Werke	19.0	22.0	V. Schuh. Borsalb	1.9	1.9
Chem. Spinnerei	4.8	5.2	Linke-Hofm.-W.	12.75	13.5	Vogtl. Maschinen	1.75	1.8
Cordes Fahrrad	2.6	2.6	Ludwig & Steffen	1.9	1.9	Volkstedter Porz.	4.5	5.5
D. Erdöl-Akt.-G.	37.0	39.25	Mannesmann-W.	26.5	29.0	Wanderer-Werke	7.0	7.0
D. Gasglühkörper	4.0	4.4	Mauthfbr. Kappel	9.2	9.6	Wunderlich & Co.	12.0	12.0
D. Jute-Spinnerei	23.5	24.75	Meißner Ofen	1.4	1.7	Zellstoff-Ver.	1.075	1.12
Deutsche Kaliw.	32.0	30.0	Miag	0.65	0.7	Zimmerm. Werke	0.625	0.625
Deutsche Waffen	1.0	1.1	Nimrod A.-G.	2.9	3.1	Zwickauer Masch.	1.5	1.6
D. Tan.- u. St.-W.	2.5	2.62	Nitrid. Spritw.	0.5	0.655	Otavi	19.6	20.5
Deutsche Werke	0.6	0.6	Schwerin	20.0	19.0			
Deutschmarkbk.	70.0	71.0	Plauener Gardin.	3.8	3.9			

Der ausführliche Berliner Kurszettel folgt im Morgenblatt.

Dresdner Börse vom 26. Mai 1924

In Billionen-Prozenten. — Ohne Gewähr.

Festverzinsliche Werte

	heute	vorher
Goldanleihe	—	—
Reichsschatzanw.	—	—
3% Reichsanl. m	0.84	0.84
3½% do m	0.205	0.21
4% do m	0.42	0.4
5% Kriegsanl. m	0.074	0.071
do. Zwischenscheine	0.005	0.0062
4½% Schutzgew. m	—	0.045
4% Schutzgbd.	1.4	1.45
Sächs. Prämien-Anl.	0.105	0.1
3% Sächs. Rente m	0.265	0.265
3½% do 52/53 m	0.65	0.6
4% do 1913 m	0.15	0.15
5% do 1923 m	0.017	0.015
3½% Landeskult. m	3.0	3.0
4% do m	0.1	—
3% Preuß. Kons. m	0.266	0.28
3½% do m	0.189	0.189
4% do m	0.21	0.315
3½% Dtsch. 1905 m	2.2	2.2
4% do 1913 m	0.99	3.05
4½% do 1920 m	0.360	0.360
5% do 1922 m	—	—
5½% do 1923 m	—	—
3% Dresd. Stadtanl.	0.03	0.032
4% Leipzig m	—	—
4½% Chem. 1920	—	—
3½% do m	—	—
4% Plauen. 1910	2.2	2.5
3½% do m 1913	2.2	—
4% Drs. Grdr.-Pfdb.	1.5	1.6
3½% do	1.85	1.8
4% Dr. Kredit.-Pfdb.	1.4	1.5
4% Sächs. Rn.-Kr.-B.	0.375	0.375
do B—10½%	0.012	0.01
4% do Pfdbr.	1.3	1.4
3% Löw. Pfdbr. m	4.8	4.8
3½% do m	5.1	5.8
4% do m	3.6	3.7
3% Löw. Kreditbr. m	8.1	8.0
3½% do m	9.35	9.4
4% do m	1.24	0.24
7% Löw. Kreditbr.	0.0000	0.0005
3% Leips. Pfdbr. m	3.4	4.0
3½% do m	2.5	2.9
4% do Kreditbr. m	1.45	1.25
3½% Leip. Hyp.-B.	—	—
4% Leip. Hyp.-B.	—	—
3½% L.B.-A. 51 m	1.9	1.95
3½% do 57	2.2	2.2
3½% do 5 Ve e. Bl	—	—
4% do 5 III m	2.0	2.0
4% L. B.-A. 5 IV	1.8	1.75
4% do 5 VII	—	—
4% do 5 VIII	—	—
4% L. B.-A. Kom.-S.	—	—

Wertbeständige Anleihen
(Knuttpreis in Billionen M. f. Tonne, Ztnr., Kilowattstd.)

	heute	vorher
Sächs. Brauerei III	1.1	1.1
do III	1.1	1.1
do IV	2.0	2.0
Sächs. St. Roggen-A.	2.475	2.4
Sächs. Kalk. Roggen	3.5	3.5
Sächs. Bodenr. G.-B.	0.5	0.5
Kreditanst. Sächs. Gem. G.-Schk.	0.9	0.9
Freiberg. Elektr.-An	0.125	0.125
Zwickauer Kohlen	9.5	9.5

Industrie-Obligationen

	heute	vorher
5% Felten & Guill.-Ges.	0.4	0.38
3½% Zeitzer Eisenb.	0.01	10.0
5% do.	1.3	1.3
5% Gebr. Ver.-St.	—	—
5% Meißn. Felgenf.	0.6	0.6
4% Fr. Lederfabr.	5.75	5.75
4½% Schlettstadt Kiel	—	—
4½% Waldschlößch.	—	—
5% do.	0.18	0.18
5% Mitteld. Sprittw.	—	0.42
5% Chemn. Papierf.	0.7	0.7
4½% Allg. Chrome	6.0	5.0
4½% Crossmann	0.9	0.9
5% do.	0.3	0.35
5% Hahn. Papierf.	0.4	0.4
4½% Ika	1.25	1.2
5% Penig. Papierf.	0.19	0.19
4% Thode	5.0	—
5% do.	—	—
5% Waldh. Papierf.	0.32	0.32
5% Zschp.-Mülln	—	0.4
5% Lauchhammer	—	0.445
5% Sieb. Mühlenb.	0.35	0.4
4½% Luckau & St.	0.45	0.45
5% S. Gußstahlw.	0.35	0.35
5% Werk. Aragon	—	—
4½% Eicher	5.0	5.0
4% Sächsische Atlas	5.0	5.0
5% do.	—	1.0
5% Brückenbau	0.35	0.35
5% Eisenbau	0.6	0.6
5% Dtsch. Maschinen	0.21	0.21
4½% Elbe-N. Mot.	0.35	0.4
5% Electra 1920	0.25	0.25
5% do. 1921	0.16	0.15
5% do.	0.034	0.034
5% Sächs. Gußstahl 1921	—	0.3
5% do.	5.5	6.6
4½% Gera-Elb.-W.	0.42	0.43
5% Kühn Maschinen	0.16	0.16
4½% L. El. Dresden	0.5	0.6

Bank-, Transp.- u. Baugesellschafts-Aktien

	heute	vorher
4½% Th. El. u. Gasw.	—	—
5% do.	0.25	0.25
5% Dtsch. Eisenb. A.	—	—
4½% Sächs. Berl. Stbb.	—	—
4% Sächs. Ind. Bahn	4.5	4.5
5% v. Heydebr.	0.45	0.45
4½% D. Jutesp.	1.0	1.0
4½% D. Werkzeugm.	—	—
5% Sehe & Co.	0.25	0.25
5% Hartm. & Vogel	0.22	0.22
4½% Ost. Bellevue	6.0	—
5% Strumpfwerke	9.0	9.0
4½% Strasser.-Ag. M	0.95	0.95
5% do.	0.25	0.25
5% Langes Leinen	0.25	0.25
4½% Lingner-W.	1.3	1.25
5% Jos. Rümpler	0.325	0.325

	heute	vorher
Allg. Dt. Cred.-A.	1.5	1.55
Bank f. Brauind